

Seid begrüßt ihr Leidensgenossen,

ich bin neu hier (leider ) also vielleicht kurz zu mir: 20 Jahre alt, vor einem Jahr fielen mir meine leichten Geheimratsecken auf, was mich in eine kleine Depressionswelle ritt, und das obwohl in meinem Leben ansonsten alles fast perfekt läuft, mein Aussehen ist mir halt "leider" sehr wichtig. Inzwischen gehts aber besser und ich habe die Hoffnung, dass ich einen foranschreitenden HA stoppen kann. Seit 10 Monaten nehm ich Minox, neue Haare habe ich nicht entdecken können aber ehrlich gesagt ist es auch nicht schlimmer geworden. Ansonsten denke ich dass auch Fin "im Notfall" die GHE stoppen/verlangsamen kann, dann gäbs ja noch die Haartransplantation und zu guter letzt ist auch zu erwarten, dass in den nächsten Jahren neue Mittel (Stichwort PGD2) helfen könnten.

WAS MICH ABER VOR ALLEM TAG TÄGLICH BESCHÄFTIGT, ist die Frage, ob ich "die Gene" von meinem Vater oder meinem Großvater mütterlicherseits habe. Mein Vater hat wahnsinnig geiles Haar, unglaublich dicht und nur die mini-mini-minimalen GHE, die ich auch jetzt schon habe (und übrigens mit 13 Jahren definitiv noch nicht hatte, angeboren sind meine kleinen GHE's also nicht). Mein Opa mütterlicherseits hat den "üblichen" Haarausfall, aber wenigstens noch einiges an Resthaar. Laut meinem Hausarzt und einigen Berichten im Internet wird der Haarausfall über die mütterliche Linie vererbt, damit könnte ich mich aber nur sehr ungern arrangieren!! Daher habe ich mal ein paar Recherchen betrieben.

Vorüberlegung: Etwa 90% oder gar mehr der westlichen Bevölkerung bilden schon vor dem 50 Lebensjahr deutliche GHE o.ä. aus. Wenn man nun also einen etwa 30 jährigen Mann findet, der absolut gar keinen HA hat, wär ja nur logisch, dass sein Vater dennoch zu 90% unter HA leidet. Aber schauen wir mal:

Robert Pattinson - bekannt und beliebt wegen seiner Haare. Perfekte Haarlinie Sein Vater (googlet nach Robert Pattinson familie): Nur mini-winzigste GHE!  
Zach Braff (JD aus Scrubs) Haarlinie: perfekt! Sein Vater (Hal Braff): schaut selbst, Haare ohne Ende

Joachim Gauck: Mit 72 eine perfekte Haarlinie, sowas habe ich live noch nie gesehen. Sein Sohn Christian (inzwischen >40) hat ebenfalls nicht einmal kleinste GHE (Er heißt Christian Gauck)

Ebenso verhält es sich bei Kanue Reeves und seinem Vater. Das Ganze lässt sich auch andersrum beobachten: Kevin Großkreutz und Mario Götze (BVB-Spieler) und Taylor Lautner neigen bereits zu leichten, aber sichtbaren GHE's und das mit 20 Jahren. Die Väter: Allesamt kahl!

ALSO BITTE ICH EUCH: Zeigt mir ein Beispiel: Vater kein AGA aber der Sohn oder eben umgekehrt. Eine Vererbung rein durch die mütterliche Linie ist anhand dieser wirklich zufällig gewählten Beispiele doch fast unmöglich oder?

Außerdem: Wie kann ich mir die Vererbung überhaupt vorstellen? Mein Großvater mütterlicherseits müsste ja seinen AGA an meine Mutter vererbt haben, wo ja aber der Haarausfall doch in einem Chromosom stecken soll der eben nicht von Männern weitergeben werden kann?

---